

# WMS kurz & knapp

Die Wirtschaftsmittelschule der Kantonsschule am Brühl bietet mit den beiden Ausrichtungen Beratung, Tourismus und Marketing sowie Digitales Business eine anspruchsvolle und interessante Ausbildung, die einen Fokus auf moderne und zukunftsgerichtete Branchen legt. Sie verbindet breite Allgemeinbildung, spezielles Wirtschafts-, Informatikanwendungswissen mit Sprachkompetenz: Eine Kombination, die auf dem Arbeitsmarkt und im Studium sehr gefragt ist. Die WMS bildet zukünftige Leader/innen der Wirtschaftsbranchen aus, die die Zukunft lösungsorientiert und nachhaltig mitgestalten können.

## Ausbildungsprofil

- Die Ausbildung ist genau richtig für Schülerinnen und Schüler, die Gefallen an klaren Strukturen und exakter Arbeitsweise haben und auch gerne kreative und smarte Lösungen entwickeln.
- Inhalte: Wirtschafts- und Gesellschaftsthemen sowie Anwendungskompetenzen von Sprachen und Technologien
- Vorbildung: obligatorische Schulzeit ist absolviert, Aufnahme nach der dritten Sekundarstufe
- Dauer: vier Jahre, davon drei Jahre Vollzeit, ein Jahr Praktikum im Lehrbetrieb
- Doppelabschluss: Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ) Kaufmann/Kauffrau resp. Entwickler/in digitales Business sowie eidgenössische Berufsmaturität Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft
- Berechtigung zum prüfungsfreien Übertritt in eine Fachhochschule (z.B. Studiengänge im Wirtschafts-, Management oder Informatikbereich)

## «Eine solide Basis!»

Die Story von Samuel Schneider, KSB-Alumni



Der Fokus auf Wirtschaftsfächer hat den späteren Werdegang von WMS-Absolvent Samuel Schneider stark beeinflusst: «In dieser Zeit wurde mir klar, welche Bereiche mir liegen und wohin ich beruflich streben möchte.»

Nach der WMS setzte er seine Ausbildung an der Fachhochschule fort, wo er Betriebsökonomie studierte. Erste berufliche Erfahrungen sammelte er bei Nestlé, seit 2023 führt er die Schneider Schuhe AG in St.Gallen. Die WMS vermittelte ihm wertvolle Einsichten in Teamarbeit und Selbständigkeit, die ihm später nützlich waren. «Die solide Basis, die ich an der WMS erhalten habe, begleitet mich noch immer und ist wichtiger Bestandteil meines Erfolgs», sagt Samuel Schneider.

Kantonsschule am Brühl  
Notkerstrasse 20  
9000 St.Gallen  
Telefon 058 229 72 72  
info@ksb-sg.ch

ksb-sg.ch

Kanton St.Gallen  
Kantonsschule am Brühl  
St.Gallen



Wirtschaftsmittelschule

# WMS

Ausrichtung Beratung,  
Tourismus und Marketing

Kanti am Brühl St.Gallen. lebendig, persönlich, praxisnah.



# Wirtschaftsmittelschule Beratung, Tourismus und Marketing

Die Ausrichtung Beratung, Tourismus und Marketing bietet eine vierjährige Ausbildung, die eine kaufmännische Berufsausbildung mit einer breiten Allgemeinbildung verbindet und zu zwei Abschlüssen führt: dem Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis und der Berufsmaturität. Ein besonderes Merkmal der Ausbildung sind siebenwöchige Aufenthalte im französischen und englischen Sprachraum, die auf internationale Sprachdiplome vorbereiten. Nach Abschluss der Ausbildung, die drei Jahre Schule und ein kaufmännisches Praktikum umfasst, können die Absolventen an einer Fachhochschule studieren und direkt ins Berufsleben einsteigen.

## Zielgruppe

- Sekundarschülerinnen und -schüler, die:
- Interesse an Sprachen, Wirtschafts- und Gesellschaftsthemen haben.
  - eine Affinität für Kommunikation sowie administrative und organisatorische Tätigkeiten zeigen.
  - mit und in realen Unternehmen arbeiten möchten.

## Dauer

Die Ausbildung im Rahmen der schulisch organisierten Grundbildung dauert vier Jahre und ist nach dem System 3+1 aufgebaut: In den ersten drei Jahren findet die schulische Vollzeitausbildung in den BM-Fächern und den EFZ-Gefässen mit verschiedenen berufspraktischen Einsätzen und dem Sprachaufenthalt statt. Der handlungsorientierte Unterricht und die berufspraktischen Einsätze konzentrieren sich auf Beratung, Tourismus und Marketing. Im 4. Jahr findet das kaufmännische Praktikum in einem selbstgewählten Lehrbetrieb statt. Die QV-Prüfungen werden am Ende des Praktikums absolviert.

## Fächer

- Deutsch
- Französisch
- Englisch
- Mathematik
- Finanz- und Rechnungswesen
- Wirtschaft und Recht
- Geschichte und Politik
- Technik und Umwelt
- digitale Kompetenzen
- berufliche Praxis: Beratung, Tourismus, Marketing
- Wahlpflichtbereich: Gestalten oder Musik
- Geografie
- Wirtschaftsethik
- Sport

## BM-Schwerpunkt

Die Berufsmaturität Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft, legt den Schwerpunkt auf die Fächer Wirtschaft und Recht sowie Finanz- und Rechnungswesen. Wirtschaft und Recht umfasst unternehmerische, volkswirtschaftliche und rechtliche Aspekte sowie Wirtschaftsethik. Finanz- und



Rechnungswesen behandelt Themen wie Finanzbuchhaltung, Geld- und Kreditverkehr, Personal/Gehalt und Bilanz- und Erfolgsanalyse. Daneben erhalten die Schülerinnen und Schüler auch eine Vertiefung in die Fremdsprachen Englisch und Französisch mit dem Mindestziel das C1 zu erreichen.

## Sprachaufenthalte

Die Schülerin oder Schüler absolviert am Ende des ersten Ausbildungsjahres ein Praktikum im französischen Sprachraum. Der Aufenthalt wird während des zweiten Semesters mithilfe der Französischlehrperson vorbereitet, die bei der Stellensuche unterstützt. Es handelt um einen Arbeitsaufenthalt, der die Sprachbildung ermöglichen soll. Am Ende des zweiten Jahres wird ein Sprachaufenthalt via Sprachschule im englischen Sprachraum absolviert. Dieser dauert wiederum sieben Wochen und bereitet auf das Cambridge Sprachdiplom vor.

## Jahrespraktikum

Im vierten Ausbildungsjahr absolvieren die Schülerinnen und Schüler ein Jahrespraktikum als Kaufmann resp. Kauffrau in einem anerkannten Lehrbetrieb. In dieser Zeit findet die Ausbildung in den betrieblichen und überbetrieblichen Kompetenzen statt und die bisher erworbenen berufspraktischen Fähigkeiten können angewendet, überprüft und vertieft werden. Während der Praktikumszeit werden Vorbereitungsbegleitungen für das Qualifikationsverfahren des EFZ angeboten.

## Aufnahmeprüfung

Für den Eintritt in die Wirtschaftsmittelschule ist während der dritten Sekundarschulklasse die Aufnahmeprüfung für die Berufsmaturitätslehrgänge des Kantons St.Gallen zu bestehen. Gleichwertige ausserkantonale Prüfungen werden anerkannt. Die genauen Termine und Detailinformationen finden sich auf der Schulwebsite [ksb-sg.ch](http://ksb-sg.ch).

Die Aufnahmeprüfung findet jeweils im September statt.

# Perspektiven

Abschluss	Vertiefung/Weiterbildung
Berufsprüfung oder höhere Fachprüfung	<ul style="list-style-type: none"><li>– Fachmann/Fachfrau im Finanz- und Rechnungswesen (BP)</li><li>– Marketingfachmann/frau (BP)</li><li>– HR-Fachmann/-frau (BP)</li><li>– Treuhänder/in (BP)</li><li>– Direktionsassistent/-in (BP)</li><li>– Tourismusfachmann/frau (HF)</li><li>– dipl. Experte/Expertin in Rechnungslegung und Controlling (HFP)</li><li>– dipl. Marketingleiter/in (HFP)</li><li>– Leiter/in Human Resources mit eidg. Diplom (HFP)</li><li>– dipl. Aussenhandelsleiter/in (HFP)</li><li>– dipl. Immobilienreuhänder/in (HFP)</li></ul>
Bachelor-Studium in Betriebsökonomie	<ul style="list-style-type: none"><li>– General Management, International Management</li><li>– Master in Business Administration</li><li>– Master in Wirtschaftsinformatik</li></ul>
Bachelor-Studium in Management und Recht	<ul style="list-style-type: none"><li>– Human Resources, IT Governance &amp; Security, Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht</li><li>– Master in Business Administration</li><li>– Master in Wirtschaftsinformatik</li></ul>
Bachelor International Management	<ul style="list-style-type: none"><li>– Master Corporate/Business Development</li></ul>
Bachelor Wirtschaftsinformatik	<ul style="list-style-type: none"><li>– Master Wirtschaftsinformatik</li></ul>
Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen	<ul style="list-style-type: none"><li>– Master in Engineering (MSE)</li></ul>
Bachelor Digital Supply Chain Management	<ul style="list-style-type: none"><li>– Master Data Visualization</li><li>– Master New Business</li><li>– Master Sustainable Business Development</li></ul>
Passerelle	<ul style="list-style-type: none"><li>– Informatik-/Wirtschaft-/Technik-/Design-Studium an einer Universität</li></ul>